

Künstlerisches Meinungsbild zum Klimawandel

„Klima – Jugend – Zukunft“ lautet der Titel der Ausstellung, die noch bis zum 24. November am Eichsfeld-Gymnasium (EGD) und in der Mensa des Schulzentrums zu sehen ist. Schüler verschiedener Schulen und Jahrgänge des Landkreises Göttingen haben sich künstlerisch dem Thema Umwelt gewidmet.

VORIGER ARTIKEL

Kreisstraße wegen Bauarbeiten gesperrt

Artikel veröffentlicht: Mittwoch, 18.10.2017 13:56 Uhr

Artikel aktualisiert: Samstag, 21.10.2017 00:18 Uhr



NÄCHSTER ARTIKEL

Fashion Night, Kinderbekleidung und Trödel

Prof. Dr. Rainer Hoffmann referiert zum Thema „Herausforderung Klimaschutz“.

Quelle: Niklas Richter

Tweet



Duderstadt. „Klima – Jugend – Zukunft“ lautet der Titel der Ausstellung, die noch bis zum 24. November am Eichsfeld-Gymnasium (EGD) und in der Mensa des Schulzentrums zu sehen ist. Schüler verschiedener Schulen und Jahrgänge des Landkreises Göttingen haben sich künstlerisch dem Thema Umwelt gewidmet.

Die Exponate, die zwar in unterschiedlichen Größen und Materialien entstanden sind, aber nun alle abfotografiert und in Din-A2-Format gedruckt und gerahmt wurden, sprechen für sich: Künstlerisch gestaltet wurden bekannte Umwelt-Themen wie die Bedrohung der Tier- und Pflanzenwelt durch den Klimawandel, aber auch die Sorgen, Ängste und Hoffnungen der Schüler zum Thema Umweltschutz. Die Kunstdrucke der Originale wurden auch mit Aussagen der Kinder und Jugendlichen versehen. „Ohne Insekten kein Leben auf der Erde“ prangt ebenso über einem Bild wie der Recycling-Vorschlag „Neues aus Altem“. Aber auch das Wort Horror ist dort zu lesen und drückt nicht nur Ängste vor dem aus, was mit der Umwelt geschieht. Alle Bilder und Worte zeigen, dass sich die junge Generation sehr wohl mit dem Thema Klimaschutz auseinandergesetzt hat und auch bereit ist, etwas dafür zu tun. Unter dem Titel „Open Expo“ werden insgesamt rund 200 Werke im Kunstbereich des EGD, in der Mensa und im Kreishaus Göttingen ausgestellt, die aus der Initiative des Vereins Klimaschutz Göttingen entstanden sind und ein „künstlerisches Meinungsbild der Jugend zu Klimafragen spiegeln sollen.“

Duderstadt. „Klima – Jugend – Zukunft“ lautet der Titel der Ausstellung, die noch bis zum 24. November am Eichsfeld-Gymnasium (EGD) und in der Mensa des Schulzentrums zu sehen ist. Schüler verschiedener Schulen und Jahrgänge des Landkreises Göttingen haben sich künstlerisch dem Thema Umwelt gewidmet.

Die Exponate, die zwar in unterschiedlichen Größen und Materialien entstanden sind, aber nun alle abfotografiert und in Din-A2-Format gedruckt und gerahmt wurden, sprechen für sich: Künstlerisch gestaltet wurden bekannte Umwelt-Themen wie die Bedrohung der Tier- und Pflanzenwelt durch den Klimawandel, aber auch die Sorgen, Ängste und Hoffnungen der Schüler zum Thema Umweltschutz. Die Kunstdrucke der Originale wurden auch mit Aussagen der Kinder und Jugendlichen versehen. „Ohne Insekten kein Leben auf der Erde“ prangt ebenso über einem Bild wie der Recycling-Vorschlag „Neues aus Altem“. Aber auch das Wort Horror ist dort zu lesen und drückt nicht nur Ängste vor dem aus, was mit der Umwelt geschieht. Alle Bilder und Worte zeigen, dass sich die junge Generation sehr wohl mit dem Thema Klimaschutz auseinandergesetzt hat und auch bereit ist, etwas dafür zu tun. Unter dem Titel „Open Expo“ werden insgesamt rund 200 Werke im Kunstbereich des EGD, in der Mensa und im Kreishaus Göttingen ausgestellt, die aus der Initiative des Vereins Klimaschutz Göttingen entstanden sind und ein „künstlerisches Meinungsbild der Jugend zu Klimafragen spiegeln sollen.“

NACHRICHTENTICKER >

19:32	Unfall am Euzenberg Parkende Autos gerammt	
09:18	Raser entkommt Polizei Verfolgungsjagd mit 250 Stundenkilometern durch den Harz	
11:49	Frontal gegen Baum Erneut Unfall auf B3 bei Nörten-Hardenberg	
12:00	Neuer Ortsheimatpfleger in Bilshausen Historische Rundgänge und Häuserbuch	



Ausstellung am Eichsfeld-Gymnasium
Duderstadt eröffnet

[Zur Bildergalerie >](#)

Der Vereinsvorsitzende Dr. Rainer Hoffmann stellte in seinem Vortrag „Herausforderung Klimaschutz“ anhand der Kunstobjekte eine klare Analyse der Schüler sowie eine tiefe Liebe zu Natur- und Tierwelt heraus. Er bescheinigte den Teilnehmern eine große Kreativität bei umsetzbaren Ideen. „Die Jugendlichen stellen nicht nur Forderungen an andere, sondern zeigen auch Bereitschaft, dafür selbst etwas zu tun und Verantwortung zu übernehmen“, sagte Hoffmann. Diese Erkenntnis solle auch in der Politik beachtet werden, empfahl er, denn sie zeige, dass dem Wähler vielleicht doch mehr unbequeme Klimaschutz-Themen und Konsequenzen zu vermitteln sind, als vor den Wahlen angenommen werde.



Ausstellungseröffnung zum Thema Klimaschutz (4:57)

Kreisrätin und Umweltdezernentin Christel Wemheuer (Grüne) warnte: „Ohne die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem Klimaschutz schaffen wir unsere eigenen Ziele nicht.“ Sie lobte ebenfalls das Engagement der Schüler. Vom niedersächsischen Umweltminister Stefan Wenzel (Grüne) verlas EGD-Lehrerin Ulrike Gschwendtner-Kamper die Grußworte zur Ausstellungseröffnung an das EGD: „Hut ab vor Ihrem Gymnasium, das sich so weit in die Gesellschaft geöffnet hat und einfach einen sehr guten Unterricht gemacht haben muss, bevor Schülerinnen und Schüler so durchdachte Werke schaffen können.“ Dass ein Teil der Ausstellung „Open Expo“ in den Räumen des EGD gezeigt wird, begründete Schulleiter Thomas Nebenführ mit der Auswahl der 50 besten Bilder. Die Auswahl fand ohne Kenntnisse der Jury über Namen der Schüler oder der Schule statt. 40 der ausgewählten Werke stammten schließlich von EGD-Schülern, „und damit war klar, dass neben dem Kreishaus auch das EGD Ausstellungsort sein müsse“, erklärte Nebenführ. Auch für die Schüler sei es eine Premiere gewesen, sich dem Thema Klimaschutz nicht nur im wissenschaftlichen Bereich zu nähern. Durch den künstlerischen Aspekt finde auch eine emotionale und schließlich ganzheitliche Auseinandersetzung statt, betonte Nebenführ.

Weitere Projekte zum Thema Klimawandel sind am EGD in Planung, unter anderem eine Aktionswoche vom 13. bis 16. November.

Alle Bilder der „Open Expo“ unter <http://klimaschutz-goettingen.de/?go=projekt&id=31> zu finden.

Von Claudia Nachtwey